



# Europas Weg in die digitale Souveränität

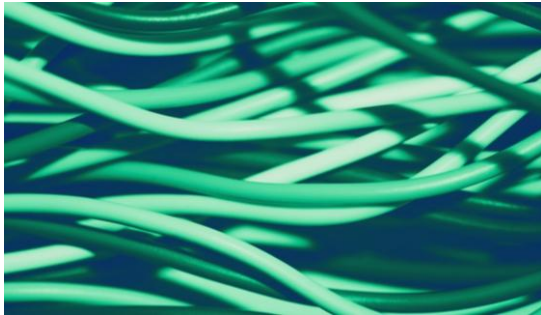
**Carlo Zensus**

**Bitkom**

April 2026

# Bitkom auf einen Blick

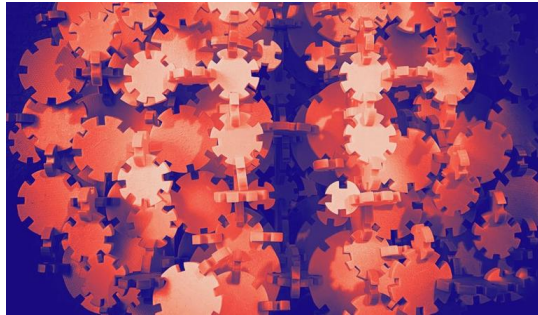
Netzwerk



>2300

Mitgliedsunternehmen

Thinktank



17.000

engagierte Digitalexperten

Sprachrohr



13.000

jährliche Medien-impact des  
Bitkom

Dienstleister



>50

empirische Studien p. a. von  
Bitkom Research

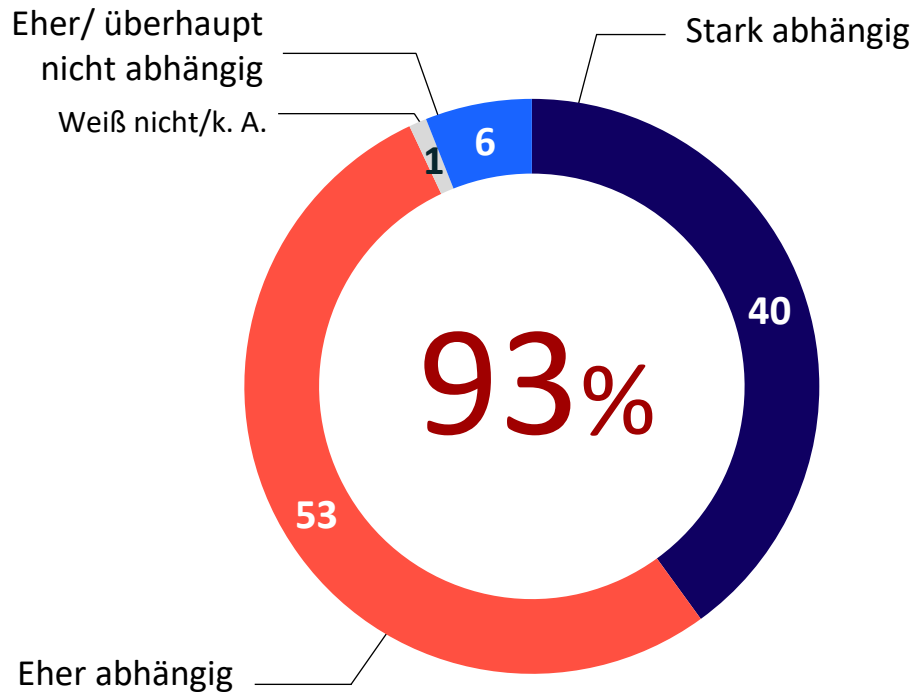


„Digital souverän ist ein Land, das eigene substantielle Fähigkeiten in digitalen Schlüsseltechnologien besitzt und selbstbestimmt darüber entscheiden kann, aus welchen Drittländern es digitale Technologien bezieht. Ein digital souveränes Land ist nicht einseitig von bestimmten Bezugsquellen im Ausland abhängig.“

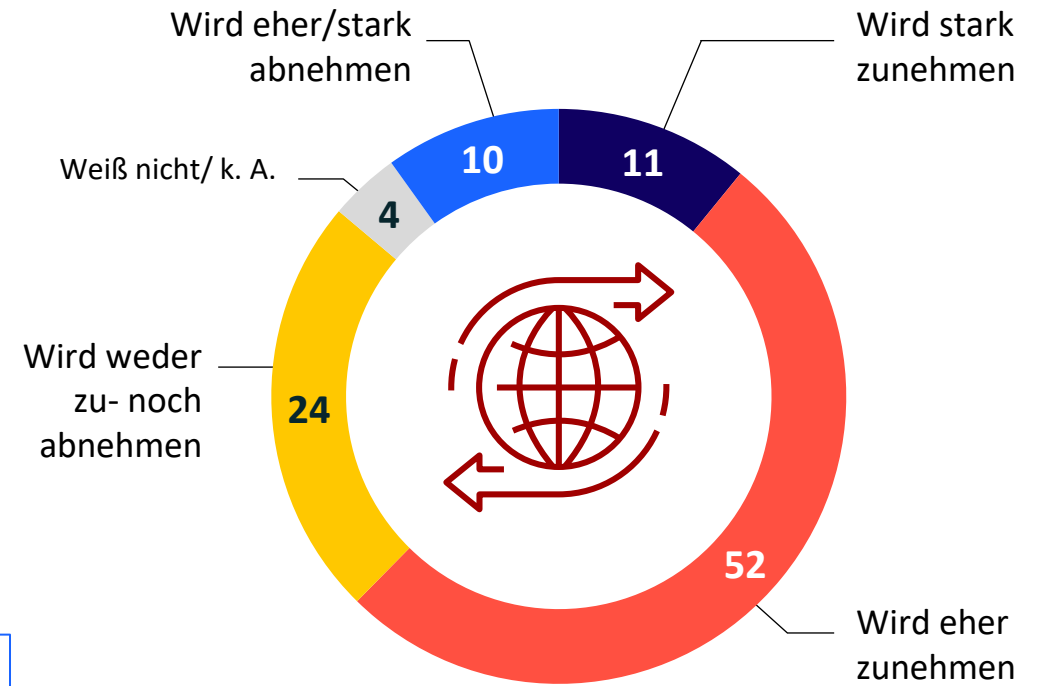
Definition Digitale Souveränität Bitkom (2026)

# Deutschlands digitale Abhängigkeit

Wie stark ist Deutschland aktuell abhängig vom Import digitaler Technologien und Leistungen?



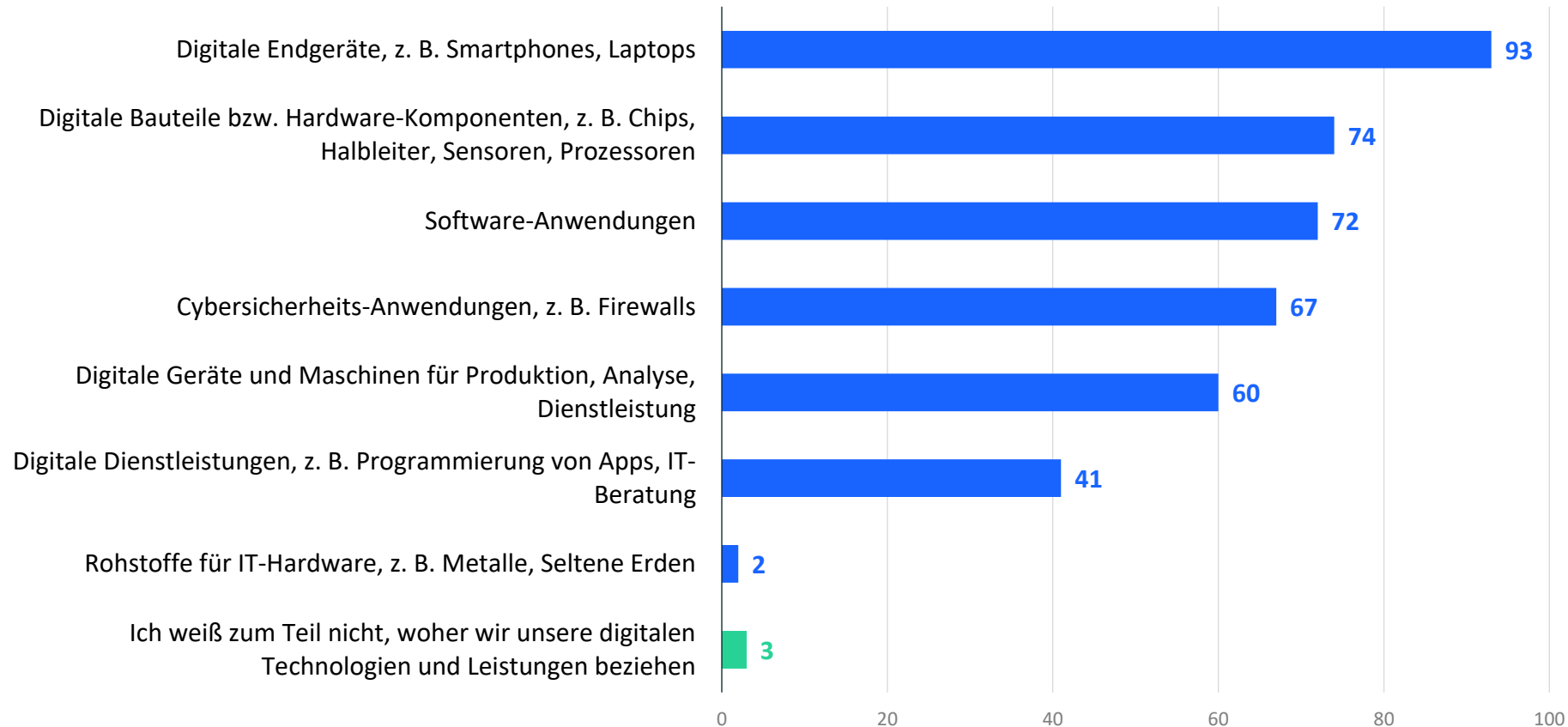
Wie wird sich die Abhängigkeit vom Import digitaler Technologien und Leistungen in 5 Jahren entwickeln?



in Prozent

# Ohne Digital-Importe geht es nicht

Welche digitalen Technologien oder Leistungen bezieht Ihr Unternehmen aus dem Ausland?

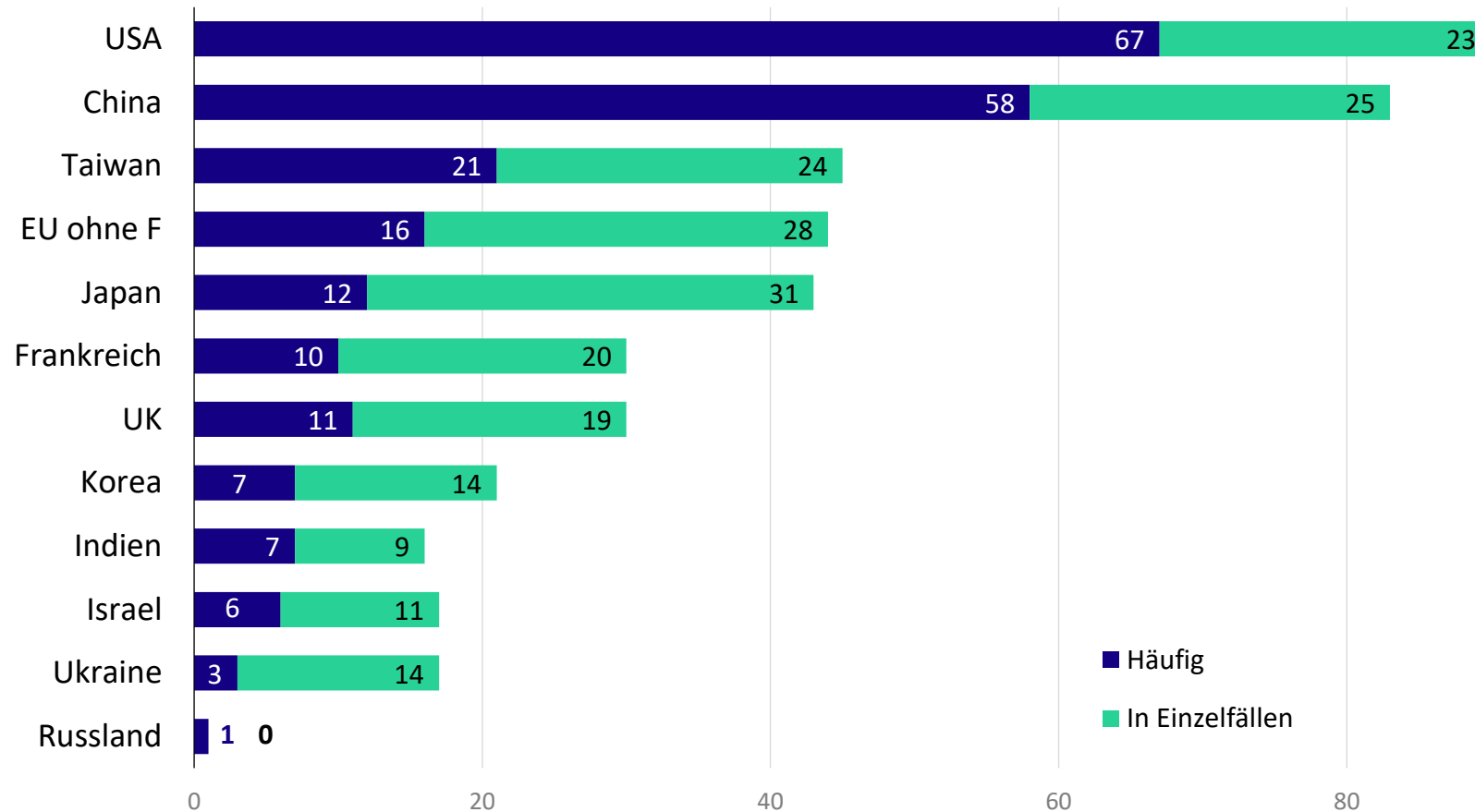


96%

der Unternehmen beziehen digitale Technologien oder Leistungen aus dem Ausland.

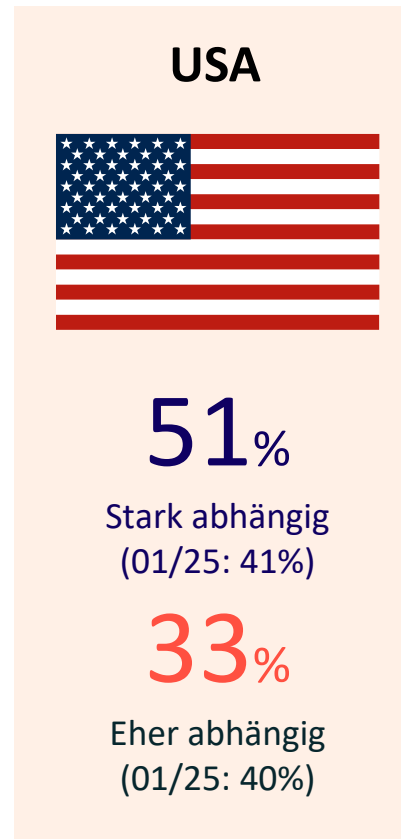
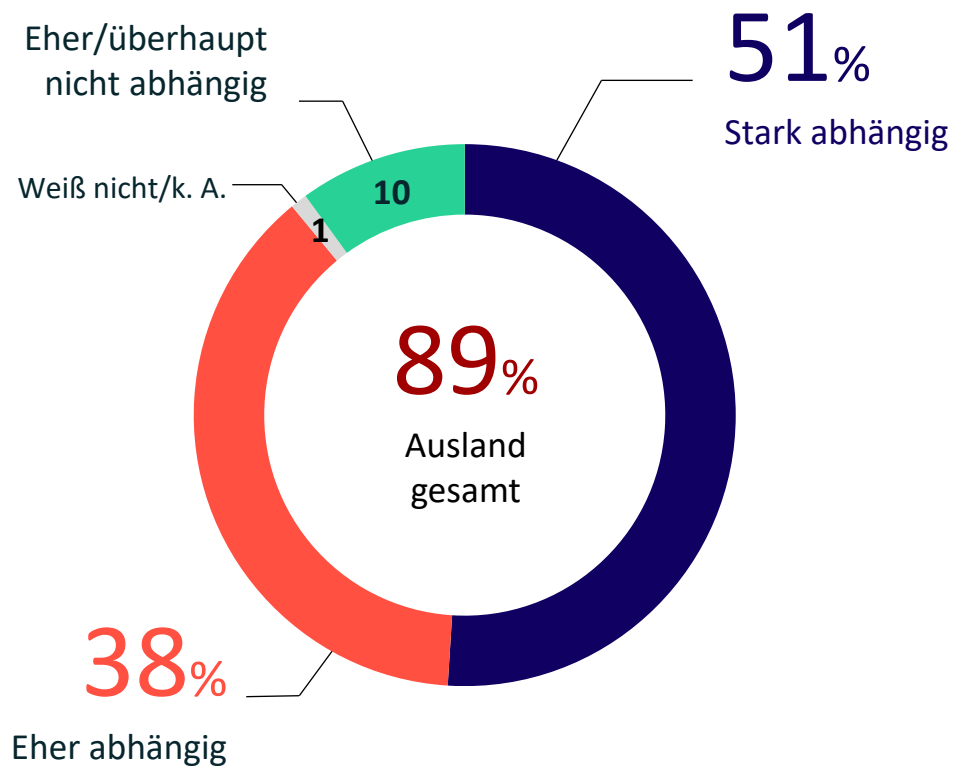
# USA und China sind die wichtigsten Herkunftsländer

Aus welchen Ländern bzw. Regionen beziehen Sie digitale Technologien bzw. Leistungen?



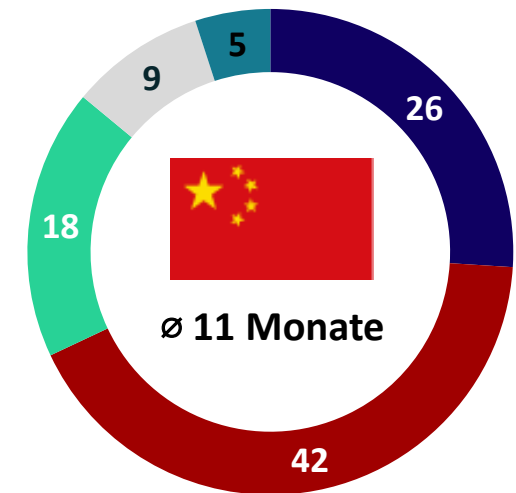
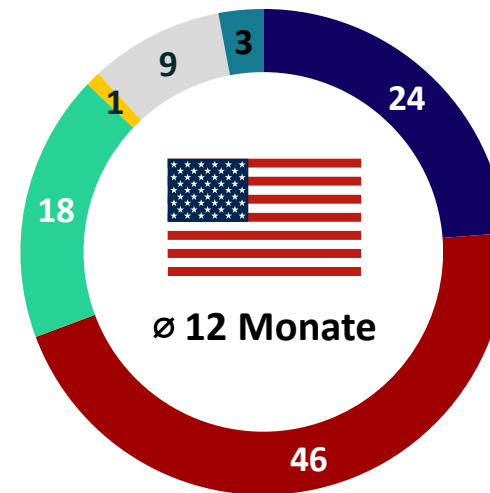
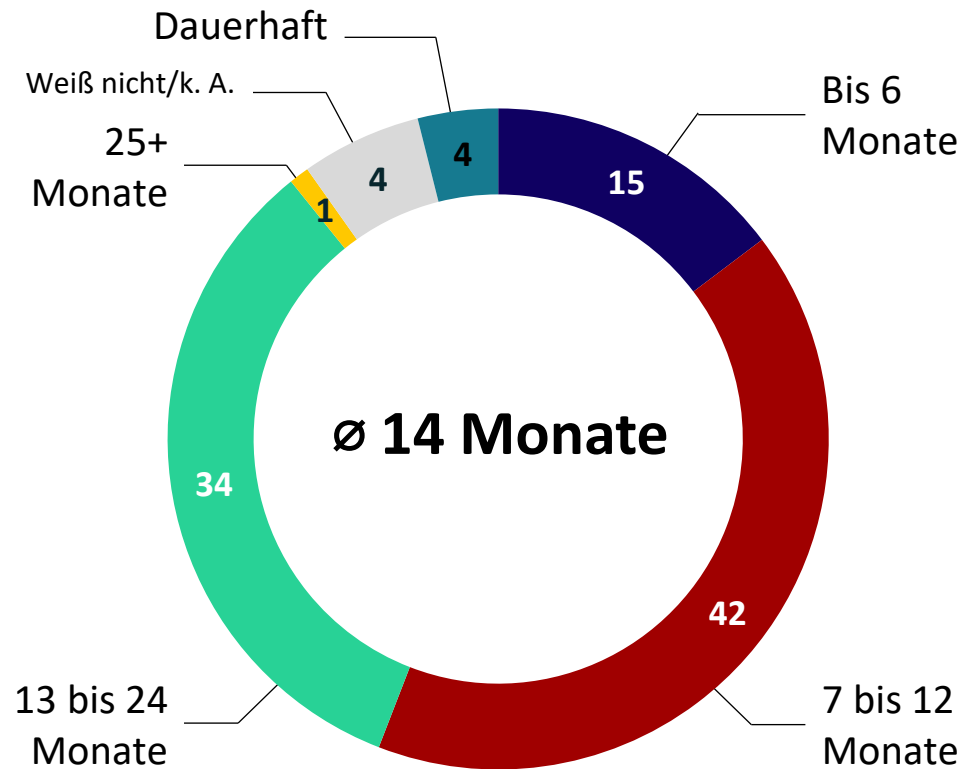
# Abhängigkeit von USA und China steigt

Wie stark ist Ihr Unternehmen abhängig vom Import digitaler Technologien und Leistungen aus anderen Ländern?



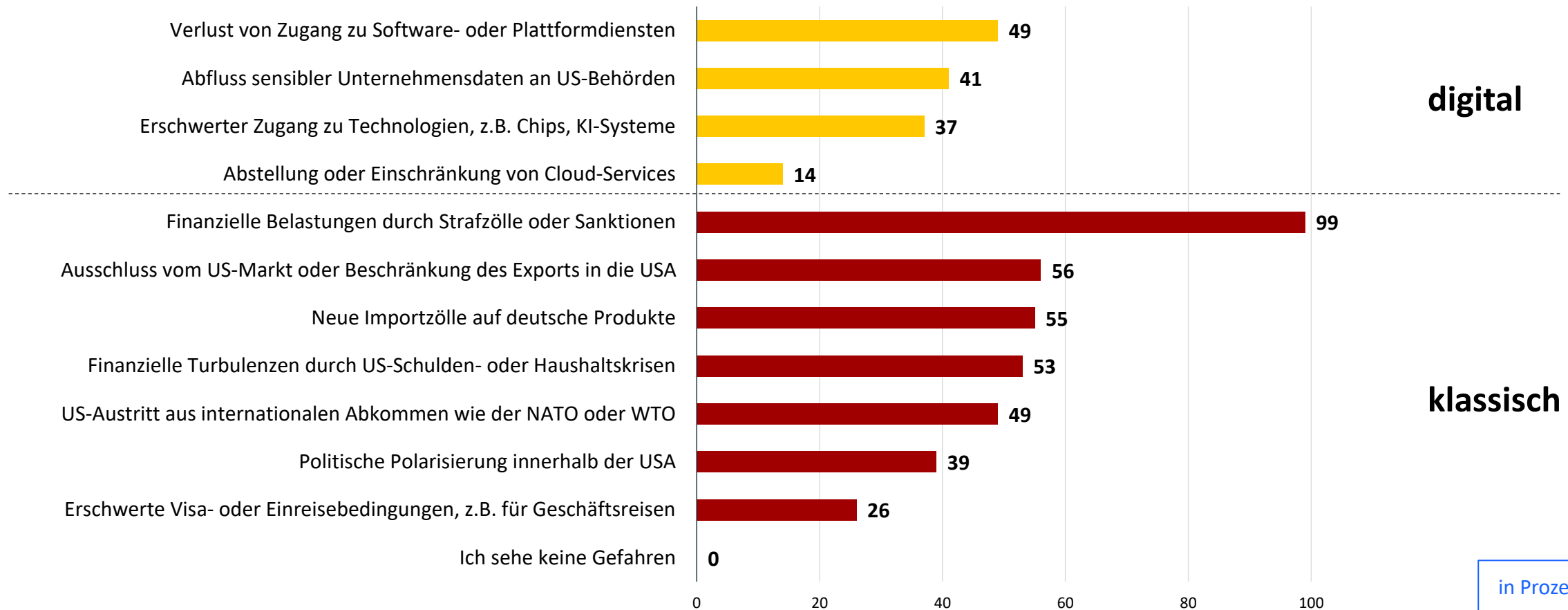
# Nur kurzzeitig überlebensfähig

Wie lange kann Ihr Unternehmen überleben, wenn Sie digitale Technologien bzw. Leistungen nicht mehr aus dem Ausland/ den USA/ China beziehen könnten?



# Digitale und ökonomische Risiken USA

Welche Gefahren sehen Sie für die deutsche Wirtschaft aktuell mit Blick auf die USA?



in Prozent

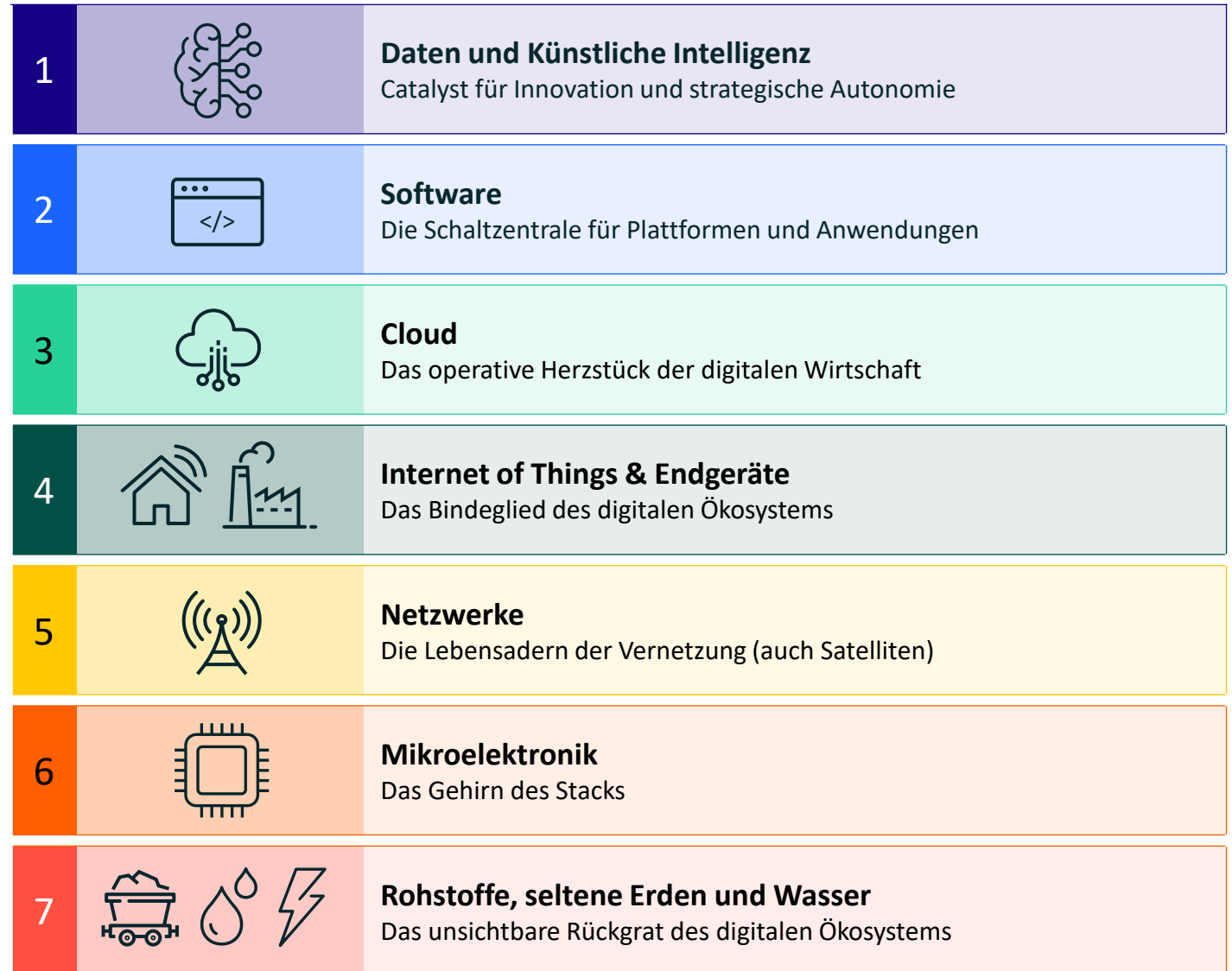
# Digitale Souveränität entlang des TechStack

## ■ Zielbild:

- Eine robuste Infrastruktur basierend auf Schlüsselkomponenten, die darauf ausgelegt sind, die Autonomie Europas zu stärken und Innovationen voranzutreiben

## ■ Notwendig:

- Digitale Souveränität entlang des Tech Stacks differenziert betrachten, je Ebene andere Herausforderungen und Lösungen



# Für ein digital souveränes Deutschland

## Innovationspolitische Rahmenbedingungen

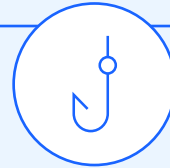
Rückbau von Regulierung & innovationsfreundliche Gesetzgebung

Vollendung des EU-Binnenmarkts (u.a. 28th Regime und Kapitalmarktunion)

Moderner Staat: Entbürokratisierung & Digitalisierung

Aktivierung von Venture Capital, Wissenstransfer steigern

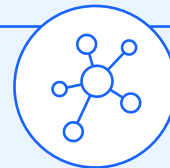
## Spezifische Maßnahmen für digitale Souveränität



Schutz von Stärken, insb. vor Übernahmen durch nicht-vertrauenswürdige Akteure



Ausbau und Betrieb resilienter digitaler Infrastrukturen



Auf- und Ausbau führender Fähigkeiten in ausgewählten kritischen Sektoren: u.a. Quantum, Robotics, Industrial AI



Auf- und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit in den Bereichen Cloud, KI-Basismodelle, Halbleiter, IT- und Cybersicherheit

# Ihr Ansprechpartner

Bitkom e. V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

[bitkom.org](https://bitkom.org)



## **Carlo Zensus**

Manager Innovationspolitik und  
Außenwirtschaft [c.zensus@bitkom.org](mailto:c.zensus@bitkom.org)  
M +49 151 1482 48 44

# Untersuchungsdesign: Unternehmensbefragung

Auftraggeber  
Bitkom e.V.

Unternehmensbefragung

Bevölkerungsbefragung

<b>Methodik</b>	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI)	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI), Dual Frame
<b>Grundgesamtheit</b>	Unternehmen in Deutschland mit mindestens 20 Beschäftigten	Personen in Deutschland ab 16 Jahren
<b>Zielpersonen</b>	Geschäftsführung und Vorstand	-
<b>Stichprobengröße</b>	n=605	n=1.156
<b>Befragungszeitraum</b>	KW 38 bis KW 43 2025	KW 39 bis KW 43 2025
<b>Gewichtung</b>	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage des aktuellen Unternehmensregisters des Statistischen Bundesamtes	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage des aktuellen Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes
<b>Statistische Fehlerspanne</b>	+/- 4 Prozent in der Gesamtstichprobe	+/- 3 Prozent in der Gesamtstichprobe